Reisen für Alle

Datenbank in Kooperation mit
der Thüringer Tourismus GmbH

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Breuer´s Rüdesheimer Schloss

Steingasse 10
65385 Rüdesheim am Rhein

Tel: 06722/90500
Fax: 06722/905050

info@ruedesheimer-schloss.com
www.ruedesheimer-schloss.com

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 31. März 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Hotelansicht außen

Teilbereiche (für Angebotsbogen)

Parken

Zugehörige Modulbögen: hoteleigener PKW-Parkplatz für Menschen mit Behinderung, Weg außen vom Parkplatz zum Seiteneingang, Weg außen vom Parkplatz zum Haupteingang, Treppe Eingangsbereich, Weg vom Haupteingang zur Rezeption

Nebeneingang

Zugehörige Modulbögen: Eingangsbereich Nebeneingang, Weg außen vom Parkplatz zum Seiteneingang, Beschilderung

Rezeption

Zugehörige Modulbögen: Rezeption, Weg von der Rezeption zum Frühstücksraum / Wintergarten, Weg von der Rezeption zum Zimmer , Weg vom Haupteingang zur Rezeption

Zimmer 25

Zugehörige Modulbögen: Zimmer 25, Sanitärraum zu Zimmer 25, Schwelle/Stufe/Treppe, Fahrstuhl zu den Zimmern, Weg von der Rezeption zum Zimmer

Speiseraum

Zugehörige Modulbögen: Restaurant Wintergarten, Weg von der Rezeption zum Frühstücksraum / Wintergarten

Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant , Weg vom Restaurant Wintergarten zur Toilette

Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: Technische Hilfsmittel

Service für Allergiker

Zugehörige Modulbögen: Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Haupteingang

Zugehörige Modulbögen: Haupteingang, Weg außen vom Parkplatz zum Haupteingang

hoteleigener PKW-Parkplatz für Menschen mit Behinderung

Hoteleigener Parkplatz

Beschilderung Parkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 380 cm.

Stellplatzlänge: 650 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m.

Anmerkungen für den Gast: Kopfsteinpflaster

Eingangsbereich

Eingangsbereich Nebeneingang

Beschilderung Hotelauszeichnungen

Hoteleingang (Seiteneingang)

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Seiteneingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Ankommende Gäste werden vom Parkplatz zur Rezeption begleitet

Haupteingang

Beschilderung Haupteingang

Haupteingang

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür Haupteingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Rezeption

Rezeption

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Restaurant Wintergarten

Tür zum Frühstücksraum

Frühstückraum

Tür

Tür zum Wintergarten

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Hindernisse: Garderobenständer

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte in Braillleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: Speisekarten werden auf Wunsch in Großschrift ausgedruckt

Zimmer 25

Bett

Tür zum Badezimmer

Behindertengerechtes Zimmer

Tür zum Schlafraum

Tür zu Zimmer 25

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Der Schlafraum ist hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Schlafraum und Zimmerschlüssel sind mit der Zimmernummer gekennzeichnet

Sanitärraum zu Zimmer 25

Toilette Sanitärraum

Dusche

Tür Sanitärraum

Tür zum Sanitärraum

Tür zum Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant

Öffentliche Toilette

Tür zum Öffentlichen WC in Restaurant

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.)

Weg außen

Weg außen vom Parkplatz zum Seiteneingang

Weg Parkplatz - Hoteleingang

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 15 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Anmerkungen für den Gast: Der Seiteneingang ist nicht als solcher gekennzeichnet

Weg außen vom Parkplatz zum Haupteingang

Weg Haupteingang

Weg Haupteingang

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 15 m

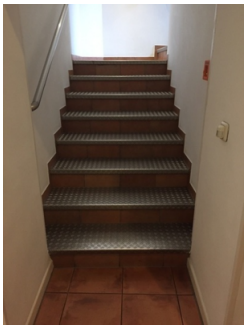
Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Schwelle/Stufe/Treppe

Schwelle/Stufe/Treppe



Treppe zu den Zimmern

Vorhandene Schwellen/Stufen: 41

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe Eingangsbereich

Treppe Eingangsbereich

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Fahrstuhl zu den Zimmern

Bedienfeld Fahrstuhl

Fahrstuhl innen

Fahrstuhltür

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türlaibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Rezeption zum Frühstücksraum / Wintergarten

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

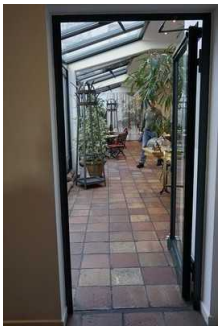
Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg vom Restaurant Wintergarten zur Toilette

Weg durch Gastraum zur Toilette

Weg zur Toilette

Weg im Toilettenbereich



Weg in Frühstückraum

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Stühle

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Rezeption zum Zimmer

Weg vom Zimmer
zum Fahrstuhl

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg vom Haupteingang zur Rezeption

Haupteingang

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Tür zu den Öffentlichen Toiletten

Tür zur Toilette

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Beschilderung

Die Informationen sind in nicht gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.